



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

LXIX. Markgraf Johann belehnt Hans Trebbow und Heine Bröseke mit dem Dorfe Gartze und mit einem halben Wehr zu Lünow, am 14. August 1430.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

LXIX. Markgraf Johann belehnt Hans Trebbow und Heine Bröfese mit dem Dorfe Garze und mit einem halben Wehr zu Künow, am 14. August 1430.

Wir Johannis, von gots gnaden Marggraue czu Brandenburg etc., Bekennen etc., das wir von befunden gnaden vnd vmb getrewer dinste willen, die vns vnzere lieben getrewen hans trebbaw vnd heyne brofeken getan haben vnd in kunstigen czyten furderlichen tun fullen. In vnd iren rechten lehnserben czu rechtem lehn vnd einer gesampten hand verlihen haben das dorff Garze mit dem kirchlehn, hogesten vnd sydesten gericht in dorffe vnd in felde vnd mit dem Strafzengerichte daselbst vnd allen iren nutzen, richtigkeiten vnd czubehorungen, wie die benant sein, nichts vfgenommen, als das Claus Rick, Burger czu Brandenburg, vormals gehabt vnd hanfen Trebbaw vnd heynen brofeken obgnanten verkauft vnd vor vns uerlassen hat; Item ein halbe wer in dem Strengge czu lunaw, das nu paul Brandenburg, Burger czu Brandenburg, auff einen widerkauff denselben Trebbawen vnd heyne brofeken vor allermeniglich an czu bieten vnd czugestaten, Inne hat, das alles von vns vnd der marggraueschafft czu Brandenburg czu lehn ruret: vnd wir leihen den obgnanten hannfen Trebbawen vnd heynen brofeken vnd iren rechten lehnserben die obgeschriben gute czu einer rechten gesampten hand czu haben, czu gebrauchen vnd czu gniessen, als gesampter hand recht ist, vnd was wir In von gnaden vnd rechtes wegen daran verleihen fullen vnd mogen, doch vnschedlichen vns, vnfern erben vnd nachkommen marggraffen an vnfern vnd einem yczlichen an seinen gerechtigkeiten on geuerde. Czu urkunde dieses briefs versigelt mit vnserm anhangenden Infigel, der Geben ist czu Tangermunde an vnser lieben frawen abund assumptionis, Anno domini millefimo quadringentesimo XXX^o.

R. Hans von Waldow, hofemeister, et examinavit.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XVI, 29.

LXX. Markgraf Johann verleiht an Johann und Andreas Benzstorf Besitzungen zu Rütten Weseram, Jeserig und an andern Orten, am 4. October 1430.

Wir Johannis, von gots gnaden Marggraue czu Brandenburg vnd Burggraue czu Nuremberg, Bekennen offentlichen mit diesem briefe fur allermeniglich, das wir vnfern lieben getrewen Hans vnd Andrewesen gebrudern, die benzstorf gnant, czu einem rechten manlehn in gesampt gelihen haben diese hienachgeschriben guter, ierlich czinse vnd rente mit namen: das dorff lutken Weseram vnd in demselben dorff ierlichen vierzehn stücke geldes mit übersten vnd nidersten gericht vnd sunst mit allen vnd iczlichen nutzen, czinsen, renten, czugehorungen, freiheden vnd gerechtigkeiten; das dorff Jeserig vnd in demselben dorff ierlichen funfftehalben wispel vnd drey scheffel roggen, drittehalben wispel vnd sechs scheffel gersten, drittehalben wispel vnd funfftehalben scheffel habern, III punt den. V sol. den. VI den., das überste vnd niderste gerichte mit ackern, wiesen, weiden, holzen vnd allen nutzen, czugehorungen, freiheden vnd gerechtigkeiten.